

Pressemitteilung 8/2011

„Abgefahrener“ Auftritt von Leistritz

Auf der FAKUMA präsentiert Leistritz vom 18. bis 22. Oktober 2011 nicht nur einen ZSE MAXX-Extruder, sondern auch ein Harley Davidson XXtrusion Bike.

Friedrichshafen (Oktober 2011) – Auf der diesjährigen FAKUMA stellt die Leistritz Extrusionstechnik GmbH die Vorteile ihrer renommierten ZSE MAXX-Serie anhand des ausgestellten ZSE 27 MAXX dar. „Unsere Maschinen, die sowohl für volumen- als auch drehmomentbegrenzte Formulierungen entwickelt wurde, haben sich erfolgreich im Markt etabliert“, so Anton Fürst, Geschäftsführer beim Nürnberger Extruderhersteller. „Sie können demnach bei verschiedensten Anwendungen eingesetzt werden.“ Um diese einzigartige Kombination von Drehmoment und Volumen erlebbar zu machen, entstand ein einmaliges Harley Davidson Custom Bike, in das Originalteile wie etwa Extruderschnecken der Leistritz-Maschinen eingearbeitet wurden.

ZSE 27 MAXX

Ob er bei der Rezeptur- oder Prozessentwicklung zum Einsatz kommt oder als Produktionsmaschine – mit dem gleichläufigen Doppelschneckenextruder ZSE 27 MAXX entscheidet sich der Anwender für einen effizienten Kleinextruder, der den „Großen“ in nichts nachsteht. Durch das ihnen allen gemeinsame erhöhte Schneckenvolumen D_a/D_i von 1,66 sind mit dieser Maschine Scale-up-Berechnungen auf größere ZSE MAXX-Extruder zuverlässig durchführbar. In Kombination mit den sehr hohen Drehmomentdichten sind je nach Formulierung große Durchsätze realisierbar. Hier einige konkrete Beispiele: bei Masterbatch-Anwendungen bis zu 300 kg/h, bei der Herstellung von Metallcompounds bis zu 60 kg/h oder bei PEEK-Compounds bis zu 70 kg/h. Bei z. B. der Einarbeitung von 60% CaCO_3 in PP können bis zu 100 kg/h produziert werden. Auch bei etwa zähen Massen wie bei Glasfaserrezepturen sind Resultate von 150 kg/h möglich.

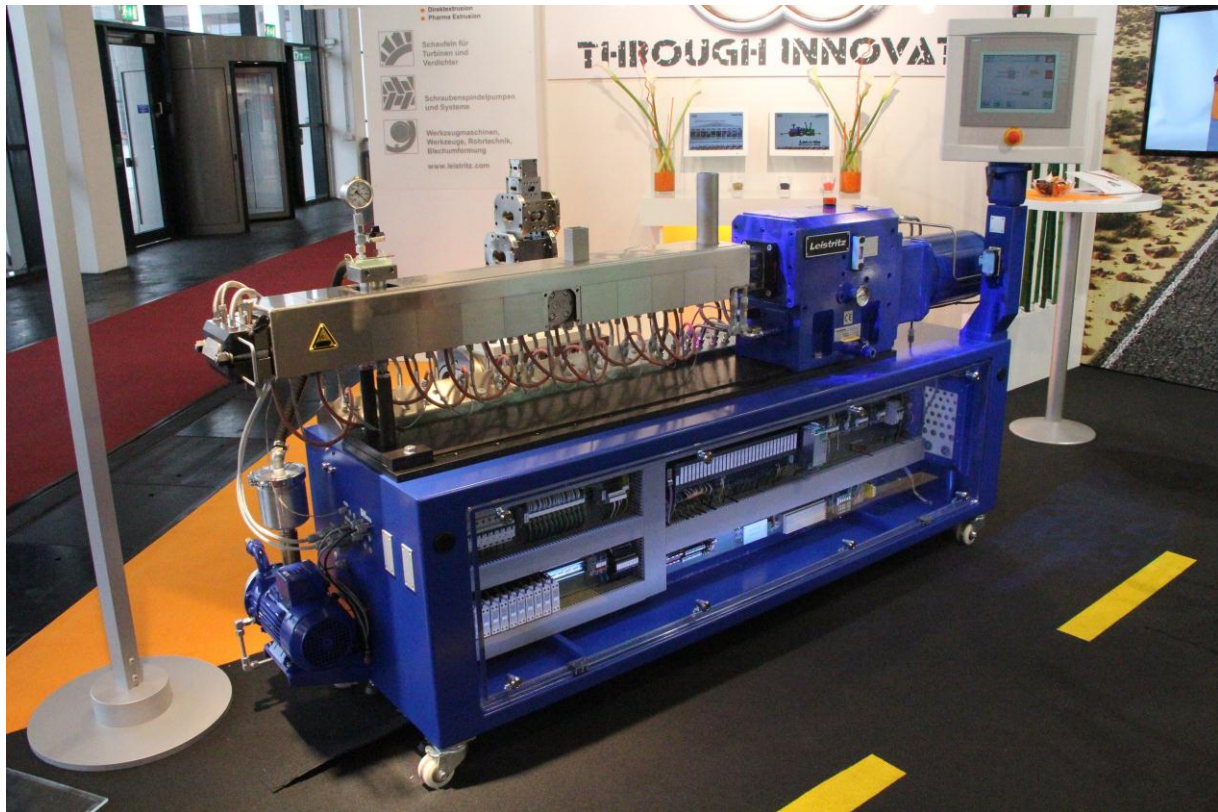
XXtrusion Bike

„Wie kann man Drehmomentstärke und hohes Volumen am besten erlebbar machen? Das war der Hintergrund vor dem unser XXtrusion Bike, ein einzigartiges Harley Davidson Pan-head-Motorrad entstanden ist“, erläutert Anton Fürst. „Wir haben es erstmalig und mit großem Erfolg auf der K 2010 gezeigt.“ Darin eingebaut wurden original Leistritz-Schneckenteile und Extruderzubehör. Mit einem Hubraum von 1.200 ccm und einem Drehmoment von maximal 150 Nm erreicht es eine Leistung von 46 kW und eine Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h.

Wer sich live ein Bild von Extruder und Motorrad machen möchte, findet den Leistritz-Stand in Halle A6-6302.



Vorschlag für Bildunterschrift
Die Leistritz XX-Trusion Harley Davidson



Vorschlag für Bildunterschrift

Der ZSE 27 MAXX ermöglicht einen tieferen Einblick

Weitere Informationen sowie Bildmaterial erhältlich bei:

Leistritz Extrusionstechnik GmbH
Leitung Marketing
Michael Thummert
Fon 0911/4306-550
Fax 0911/4306-400
E-Mail mthummert@leistritz.com
Internet www.leistritz-extrusion.com

Leistritz Extrusionstechnik GmbH

Seit über 40 Jahren baut die Leistritz Extrusionstechnik GmbH mit Hauptsitz in Nürnberg Doppelschnecken für die Aufbereitungstechnik. Leistritz-Kunden profitieren vom Know-how auf verschiedenen Gebieten der Materialaufbereitung wie Masterbatch, Compounding, Direkt-, Labor- und Pharmaextrusion. Weltweit beschäftigt das Unternehmen etwa 150 Mitarbeiter und unterhält mit der American Leistritz Extruder Corp. eine Niederlassung in den USA sowie Verkaufs-/Servicebüros in Italien, Frankreich und Taicang/China.